

Inhalt

Aus dem Vorwort zur ersten Auflage	7
Vorwort zur zweiten Auflage	9
1. »Anthropologie«, heute	13
1.1 Theorien der existentiellen Verunsicherung oder »Offenheit« des Menschen	21
1.1.1 Max Scheler: Evolution und Hilfe aus dem Jenseits	22
1.1.2 Helmuth Plessner: Die Gebrochenheit der Naivität	25
1.1.3 Arnold Gehlen: Die Entlastungsfähigkeit als Belastung	28
1.2 Theorien der »Triebverfallenheit«	43
1.2.1 Konrad Lorenz: Instinkt und Domestikation	43
1.2.2 Hermann Legewie: Steuerung aus dem Vegetativen	54
1.2.3 Zurück zu Freud	63
1.3 Evolutionstheoretische Aussagen	68
1.4 Der geschichtslose Mensch in unveränderlichen Strukturen	70
2. Menschliche Evolution: Die große Ablösung aus dem Tier-Mensch-Übergangsfeld und ihre Techniken	75
2.1 Affinität und kommunikatives Prinzip	75
2.2 Count: Die biologische Basis des menschlichen Geselligkeitsvermögens	77
2.3 Praktische Evolution: Das Alsbergsche Prinzip der Körperausschaltung	81
2.4 Soziologische Evolution: Hugh Millers Theorie der »Insulation gegen selektive Pression«. Die Verhütung des Rückfalls in Spezialisierung ..	93
3. Das Resultat: Beweglichkeit im Rahmen alter Orientierungen; Begleitprozesse und innerpsychische Folgen	99
3.1 Der vernachlässigte Aspekt: Abbau spezifischer Orientierung	99
3.2 Instinkte im Menschen	101
3.3 Instinktresiduen	106
3.4 Formale Prinzipien von Instinkten oder Instinkt-Systemen, die, inhaltlich entleert, im Menschen von heute weiter wirksam sind	114
3.4.1 Auslösende Formen	114
3.4.2 Regeltendenz	116
3.4.3 Wiederholungszwang	117
3.4.4 Kooperationsdruck: Kooperation als formales Prinzip	120

3.4.5	Das Prinzip der kleinen Schritte	122
3.4.6	Tendenz zur Bestätigung	125
3.4.7	Suche nach dem fehlenden Teil	129
3.4.8	Suche nach dem verlorengegangenen Instinkt	131
3.4.9	Der Plan und die Totalität	134
3.4.9.1	Das Ganze und das »Heilige«	135
3.4.9.2	Das »je« Ganze, Nomos, »Organisator«	138
3.5	Kommunikationsniveaus	140
3.6	Wie realisiert sich das nur noch rahmenhaft geleitete Verhältnis des Menschen zur »Welt« in seiner Psyche?	151
3.6.1	Gelebte internalisierte Kommunikation	151
3.6.2	Die bipolare oder kommunikative Struktur der Psyche	155
4.	Die Legitimation menschlichen Verhaltens; Das Problem der Geltung	166
4.1	Formale Tendenzen und »Organisation«	166
4.2	Gruppe und Geltung	168
4.2.1	Familie	168
4.2.2	Gruppe	170
4.2.3	Das Phänomen der Geltung	171
4.2.4	Geltung und Anspruch	173
4.2.5	Das Problem der Geltung und die Sprache	177
4.3	Rückgriff: Die alten Distanzierungsstrukturen	179
4.3.1	Der Prozeß der Zivilisation, ein unzulängliches Modell?	179
4.3.2	Der Rückfall in die Spezialisierung: Kasten, Stände, Klassen; Strukturen überlegenheit über projektive Mechanismen, Verlängerung von Strukturen durch projektive Mechanismen	182
4.4	Die Distanzierung zur Distanzierung; Hilflosigkeit und Entfesselung	186
5.	Soziologische Anthropologie	190
6.	Literaturverzeichnis	195
	Personenregister	205
	Sachregister	208